Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Illustration: Mörscher Altwasser bei Rappenwört

urn:nbn:de:bsz:31-221220

fleißig und unentwegt die Vorbereitungsstellen, verhandeln und werben, und schon dringen freudige Echos von da und dort nach Karlsruhe zurück. Eine

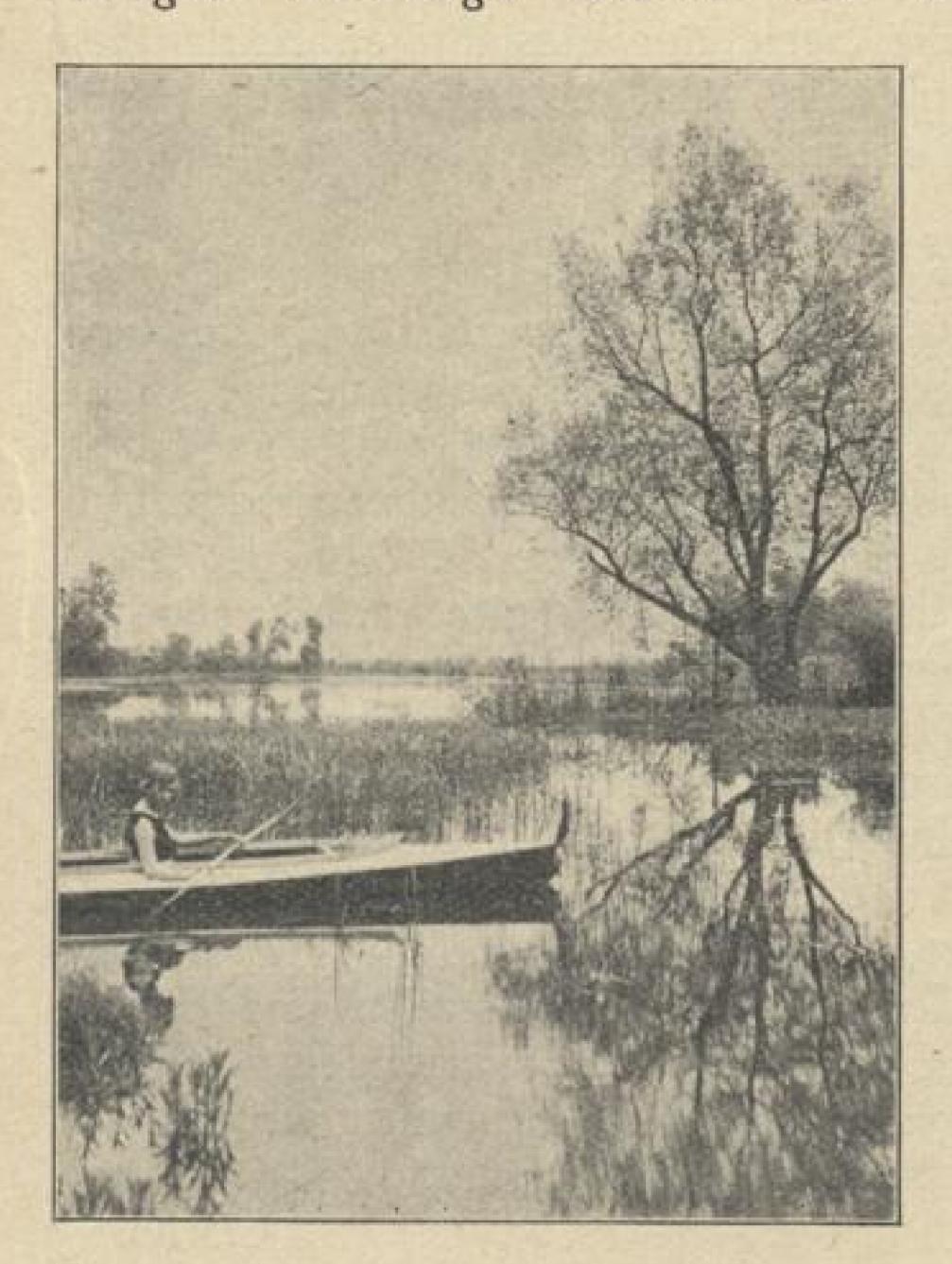


Photo: A. Supper=Karlsruhe-Mörscher Altwasser bei Rappenwört

ganze Anzahl Mitglieder von auswärtigen Badener Vereinen haben ihre Teilnahme zum Badener Heimattag vom 4.—7. Juli 1930 ange= meldet, bereits liegen Anmeldungen vor von den Badener Vereinen zu Augsburg, Chemnitz, Dresden, Göppingen, Stuttgart, aber auch von anderen landsmannschaftlichen Organisationen, und weitere Anmeldungen sind zu erwarten von den übrigen größeren badischen und sonstigen deutschen landsmannschaftlichen Vereinen des In= und Auslandes. Aus vielen Städten der vereinigten Staaten Nordamerikas, aus San Francisko, Baltimore, Cincinati, Chicago und anderen beweisen die von den deutschsprachigen Zeitungen gebrachten Hinweise zum "Badener Heimattag", welch große Beachtung der Ruf des Heimatlandes in ihren Kreisen findet. Darf man da nicht die Überzeugung haben, daß es in allen anderen Län= dern ebenso ist? Sagt, kann es eigentlich anders sein? Keineswegs! Denn die Heimat ruft.

Inzwischen wird aber auch unseren Sommergästen genug geboten, um sie mit den besten Eindrücken von Karlsruhe zu

versehen. Unser Stadtgarten und Zoo mit Wochen= und Sonntagskonzerten in der neuen Konzertmuschel und — wenn es nicht gerade regnet — Sommer= nachtsfesten, Feuerwerk, bengalischer Beleuchtung, Lampions=geschmückten Booten auf dem See, seinen verträumten Alleen und gepflegten Sondergärten, ladet ein und erfreut immer wieder Besucher von nah und fern, auf dem Rhein kann man fahren am Morgen oder Abend stromaufwärts oder stromabwärts, nach Speyer und Mannheim und wieder zurück mit den schönen Motorschiffen der Köln=Düssel= dorfer Rheindampfschiffahrt, und in der Stadt selbst stehen Museen und Samm= lungen, Kinos und Konzertkaffees jederzeit offen. Und vor allen Dingen: Das große Werk, die Erbauung des

Rheinstrandbades Rappenwört,

geht seiner Vollendung entge= gen; lesen Sie, bitte, was Bade= direktor Müller auf Seite () darüber schreibt. Und dann kommen Sie oft und baden und sonnen und erholen sich und erzählen davon den andern!

Auch die Sommeroperette hat ihren Einzug gehalten, am vergangenen Samstag fand mit der "Dollarprinzessin" die gut besuchte, ausgezeichnet aufgesführte und mit großem Beifall aufgenommene Eröffnungsvors

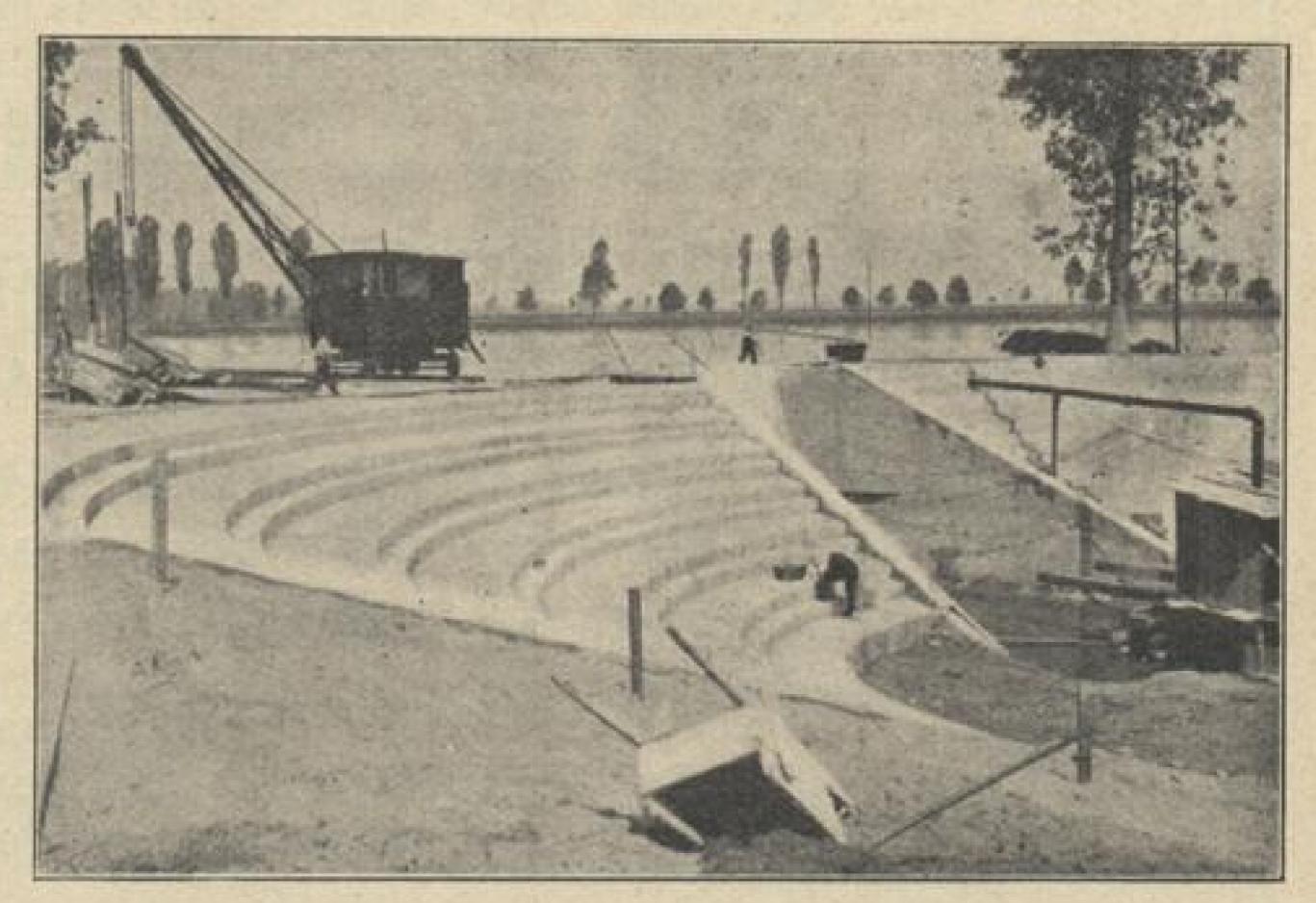


Photo: H. Rippel=Karlsruhe.

Das Schwimmbecken auf Rappenwört im Bau.